

Der Ortsvorsteher informiert

Holzfeld sagt auf Wiedersehen



Die Amtszeit von Dr. Walter Bersch als Bürgermeister endet zwar erst im kommenden Monat, doch für Holzfeld war die Ortsbeiratssitzung am vergangenen Mittwoch (höchstwahrscheinlich) die letzte unter seiner Zuständigkeit.

Vor 24 Jahren übernahm Dr. Bersch die Aufgaben des Stadtbürgermeisters der Stadt Boppard. Damit oblag ihm auch die ‚ehrenvolle Verantwortung‘ für Holzfeld.

Meine Zusammenarbeit mit Dr. Bersch war im Verhältnis zu seiner Amtszeit recht kurz und dazu noch sehr von den COVID-Maßnahmen geprägt. Dennoch konnten wir gemeinsam einige Themen anpacken und umsetzen (Natürlich auch in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des Stadtrats). Wenn unsere Meinungen nicht immer einheitlich waren, konnten wir am Ende doch ordentliche Lösungen für Holzfeld präsentieren – und darauf kommt es an.

Dort wo Verwaltungswege oder zu hohe Schätzkosten Vorhaben in Holzfeld erschwerten, fanden die ehrenamtlichen Vereinskkräfte und Dr. Bersch immer gemeinsam Mittel und Wege um die gewünschten Ziele doch zu erreichen.

Aus diesem Grund war es uns als Ortsbezirk wichtig nach so langer Zeit auch einmal Danke zu sagen! Eine Dankesurkunde und ein Geschenkkorb mit Spezialitäten aus Holzfeld sollten dies noch einmal unterstreichen.



Auch die Feuerwehr Holzfeld, deren Leiter der Bürgermeister ist, bedankte sich mit einem kleinen Abschiedsgruß für die gute Zusammenarbeit und machte deutlich wie wichtig die Förderung des Ehrenamts und der Eigenleistung ist. Vernünftig geplante Maßnahmen, die die Truppe in ihrer Freizeit umsetzte, haben der Stadt enorme Kosten gespart, die Einsatzstärke der Wehr erhöht und die Gemeinschaft zusammengeschweißt.

Wir alle wünschen Herrn Dr. Bersch einen angenehmen Übergang vom aktiven Dienst in den Ruhestand, eine gute Zeit und freuen uns auf ein Wiedersehen auf einem unserer ‚unpolitischen‘ Dorffeste.

„Ahr-Clean-Up“ am 25.09.

Nach der verheerenden Katastrophe im Ahrtal äußerten viele Bürger, dass ich als Ortsvorsteher Hilfen für die Ahr organisieren sollte. In den vergangenen Wochen standen die Vereinsvorsitzenden und ich dazu regelmäßig im Kontakt. „Gute Hilfe muss organisiert sein, sonst stehen sich Helfer im Weg und fühlen sich überflüssig.“ Daher haben wir in den vergangenen Tagen mit einer Gemeinde gesprochen, der wir am 25.09. einen Tag unter die Arme greifen wollen.

„Jetzt, wo die Kamerateams abrücken, die Helferzahlen mehr und mehr zurückgehen und die organisierten Hilfen immer weniger werden, ist es wichtig den Menschen zu zeigen, dass sie nicht vergessen werden.“

Eine kleine Anzahl an Personen hat bereits zugesagt diese private Aktion zu unterstützen. Genau wie beim Rhine-Clean-Up kann auch hier jede helfende Hand gebraucht werden. Weitere interessierte Helfer nehmen bitte mit einem Vereinsvorsitzenden (Sportverein, VVV, Feuerwehr, Musikverein) Kontakt auf, damit wir eine konkrete Helferzahl inkl. der Einsatzmöglichkeiten (Küchenpersonal, Ufersäuberung, LKW-Führerschein, Abrissarbeiten, Handwerker, usw). melden und den Transfer planen können.

Die Fahrt wird offiziell weder von einem Verein noch von mir oder dem Ortsbeirat veranstaltet. Die Hilfe ist ein Zusammenschluss von Privatpersonen aus dem Dorf.

Ich würde mich vor allem freuen, wenn sich noch weitere Freiwillige melden würden.

Johannes Link

Ortsvorsteher Boppard-Holzfeld

Kurzbericht zur Ortsbeiratssitzung vom 8. September 2021

Einwohnerfragestunde

Die Bürger bemängeln den **Überwuchs an Grundstücken im Ort**, der die Fahrbahn immer mehr und mehr verengt. Der Ortsvorsteher (OV) weist hiermit letztmalig öffentlich darauf hin. Künftig wird die Verwaltung gebeten hier zu intervenieren.

Weiter wurde abermals das **Parkverhalten** angesprochen. Gemeinsam mit dem Bürgermeister erarbeitete man folgenden Lösungsansatz: Der Ortsbeirat dokumentiert bei einer Ortsbegehung die betroffenen Stellen und bittet das Ordnungsamt Ordnungsgelder zu verhängen.

Auf die **Leinenpflicht** für Hunde wird nach einer Anfrage noch einmal deutlich hingewiesen.

Neue Satzung für Ausbaubeiträge

Der OV wies die Mitglieder des Ortsbeirates (OBR) und die Anwesenden auf die neue Satzung für Ausbaubeiträge hin. Der Bürgermeister erläuterte welche Faktoren für die Berechnung der Beiträge berücksichtigt werden. Mit kurzen Fallbeispielen konnte er verdeutlichen, mit welchen Ausgaben Grundstücksbesitzer zu rechnen haben. Wichtig dabei ist jedoch, dass alle Grundstücke separat bewertet werden müssen und somit der finanzielle Anteil eines Straßenausbaus je Grundstück variiert. Auch die Verschonungsregel wurde von Dr. Bersch detailliert erklärt. Weiter wurde den Anwesenden die Möglichkeit für Fragen eingeräumt, von der rege Gebrauch gemacht wurde.

VVV-Schuppen

Der OBR beschloss die neue Freifläche, an der bislang die Glascontainer standen, dem VVV bereitzustellen, damit der Verein dort einen Schuppen für Gerätschaften und Arbeitsutensilien errichten kann.

Seniorentag

Aufgrund der nicht absehbaren COVID-Lage kommt der Ortsbeirat schweren Herzens zu dem Entschluss, auch in diesem Jahr auf eine Veranstaltung vorsorglich zu verzichten. Eine mögliche Alternative unter Beachtung der 3G-Regel, würde keinen garantierten Schutz bieten und obendrein Mitbürger ausschließen.

Sachstand Dorfchronik

Der Druckauftrag wurde an die Druckerei Neisius aus Winnigen vergeben. Die Restarbeiten werden aktuell von Werner Stoffel und Johannes Link vorangetrieben, damit die finale Fassung am Ende des Monats in den Druck gehen kann. Vorher möchte der OV noch ein Treffen mit der Chronik-Gruppe durchführen, um die letzten offenen Punkte zu klären.

ÖPNV

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Stadt Boppard seit letztem Besitzer des Grundstücks der **Schulbushalte** ist. Bzgl. des Ausbaus erläuterte der Bürgermeister das weitere Vorgehen der Stadtverwaltung. Der OBR bittet um eine schnelle Umsetzung und Beteiligung bei den Planungsmaßnahmen. Weiter wurde das **ANDI-Taxi** thematisiert. Auch konnte der Bürgermeister den Anwesenden die rechtliche Situation erläutern. Im Zusammenhang mit der Mobilität stellte der OV das neue Projekt „**Dorfauto 2.0**“ vor und berichtete von dem bisherigen Verlauf der Testphase „**Dorfauto 1.0**“.

Haushalt 2022

Der OV stellte eine Übersicht der bereits gemeldeten Ansätze für den kommenden Haushalt vor. Der OBR ergänzte diese um wenige Punkte.

Verfügungsmittel

Der OBR beschloss die Kostenerstattung für diverse kleine Gegenstände, die der OV für das Gemeindehaus und die repräsentativen Mittel anschaffte bzw. anschaffen wird.

Anfragen

Auf die Anfrage, wann die **Seilbahn am Bolzplatz** installiert wird, berichtet der OV, dass der Vorgang vergessen wurde. Auf die Rückfrage beim Auftragnehmer wurde dies erneut angestoßen. Der Aufbau verzögert sich daher um wenige Wochen.

Die Frage nach dem **Sachstand Baugebiet/Abrundung** konnte der Bürgermeister beantworten und dem OBR ein weiteres Vorgehen vorschlagen. Aktuell gibt es keine Möglichkeit kurzfristig neues Bauland zu erschließen.

Mitteilungen

Der OV teilt folgendes mit: Die **neue Bestuhlung** des Gemeindehauses ist eingetroffen. Die neuen Möbel werden nicht außerhalb des Gemeindehauses genutzt bzw. verliehen. Die alten Möbel wurden von den Vereinen übernommen und können für private Feierlichkeiten dort kostenfrei geliehen werden. Alle **Kinderwarnschilder** wurden an Bürger verschenkt, die diese an ihrem Privateigentum angebracht haben. Die **30er-Zone am Ortseingang Ringstraße** wurde erweitert. Die **ehrenamtliche Hilfe** für die Flutopfer, organisiert von Privatpersonen, wurde gewürdigt. Der OV ließ mit Rücksprache beim Ordnungsamt alle **Wahlplakate** an Verkehrs- und Straßenschildern entfernen. Das **Tempolimit am Peterhof** wurde eingerichtet.

Die Veranstaltung **Rhine-Clean-Up** am 11.09. wurde beworben. Der **Sportplatz** wurde begutachtet, das Ergebnis steht noch aus. Nach Rücksprache mit der Feuerwehr wird der Termin für **Sankt Martin** auf den 13.11.2021 festgelegt.

Das ausführliche Protokoll finden Sie wie gewohnt in den kommenden Tagen auf www.boppard.de (Ratsinformationssystem), über eine Verlinkung auf www.holzfeld.de oder im Aushang am Dorfgemeinschaftshaus.